

IRGENDWO MUSS ES SEIN

Lop Nor mit Record Release Party am 18.12.2009 Im UT Connewitz

Als Anfang 2007 das Debütalbum "England ist immer noch fern" erschien, war es für die Leipziger Band Lop Nor die Selbsterfüllung eines Traums, das aus unzähligen Proben zusammengetragene Material auf CD zu pressen, etwas Eigenes in der Hand zu halten und aus dem Schatten der unzähligen Leipziger Garagenbands herauszutreten. Vorbei die Zeit, ständig den eigenwilligen Musikstil zwischen Deutschrock und abgehobenem melancholischen Songwriting erklären zu müssen. Nun konnte sich der Hörer ein eigenes Urteil erlauben.

Nun, nach drei Jahren, einem Musikerwechsel und etlichen Auftritten in Leipziger Szenelokalen, zu denen sich neben den getreuen Freunden auch immer mehr Fans gesellen, erscheint das zweite Album **"BLAUER PETER"**. Zwölf Songs sind es geworden und Lop Nor um Sänger und Songschreiber Markus Heuer ist sich sowohl im Musikstil, als auch in der kunstvollen, Metapher reichen Vertextung des ganz normalen Alltagswahnsinns treu geblieben.

Lop Nor machen es dem Hörer nicht leicht. Ist schon die Musik zwischen sphärisch und eingängig schwer einzuordnen, sind die Texte von Markus Heuer rätselhaft kryptisch und schwermütig. Keine plakativen Attitüden, keine Chance die Texte beim ersten Hören zu dechiffrieren. Gefühl ist angesagt. Wie bei ihren Konzerten gelingt es Lop Nor mit der neuen Scheibe eine besondere Atmosphäre aufzubauen, die wohl auch zu Hause auf der Couch unter Kopfhörern und bei einem Glas Rotwein ihre spezielle Wirkung entfaltet.

Nach dem tränenreichen Abschied des Bassisten Oliver Ungerer im letzten Jahr kamen mit Tobias Geng (Gitarre) und Christian Meier (Bass, Geige) zwei gestandene Musiker dazu, die die Klangvielfalt Lop Nors ohne Zweifel bereichern. Es dauerte seine Zeit, und Lop Nor scheinen angekommen zu sein. In ihrem eigenständigen Musikstil, der melancholischen Beschreibung des Alltags - aber auch im Leipziger Süden. Die Hommage an die Szenekneipe Frau Krause, bei deren feucht-fröhlicher Einspielung mehr als 50 Freunde teilnahmen und dessen Erlös dem UT Connewitz gespendet wurde, ist somit auch einer der Höhepunkte der Scheibe und beschreibt das Lebensgefühl von Lop Nor, denn **"IRGENDWO MUSS ES SEIN"**.

(Alexander Maas)